

Koch neuer Dekra-Reifenexperte

Christian Koch (44) betreut künftig das Arbeitsgebiet Reifengutachten bei Dekra und das mReifenlabor in München. Er folgt auf Franz Nowakowski. Der anerkannte Reifenexperte und langjähriger Leiter der Dekra-Niederlassung München-Ost, ist nach 34 Jahren bei der Sachverständigenorganisation in den Ruhestand gegangen.

Franz Nowakowski studierte Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule München und arbeitete danach zunächst als Versuchs- und Entwicklungsingenieur in der Reifenindustrie. 1978 trat er als Kfz-Sachverständiger und Prüflingenieur bei Dekra in München ein und übernahm 1982 die Leitung der Niederlassung. Zudem machte er sich als Reifenexperte einen Namen und zählt zur Prominenz der deutschen Reifenbranche. Seit 2004 konzentrierte sich Nowakowski als Sonderbeauftragter auf die Begutachtung von Reifen. Zu seinen Spezialgebieten zählten die Untersuchung und Analyse von Reifenschäden, Zahnriemen und Gummibauteilen. Der Sachverständige war unter anderem als Vertragssachverständiger des ADAC Südbayern und im Prüfungsausschuss für Reifensachverständige der Stahlgruber-Stiftung aktiv. An der Hochschule München und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg war er Lehrbeauftragter für das Thema Reifentechnik. Zudem arbeitete er oft als „Dekra-Reifenpapst“ bezeichnete Experte im Vorstand der Münchner Motorpresse sowie im Motor-Presse-Club und im Verband Deutscher Motorjournalisten mit.

Christian Koch wird künftig für die Beratung von Kunden aus Werkstätten, Fuhrparks, Industrie und Justiz zuständig sein. Der Ingenieur arbeitete sechs Jahre als Sachverständiger für Unfallrekonstruktion und Reifengutachten bei Dekra in Norddeutschland. Er bringt auch Erfahrungen aus neunjähriger Tätigkeit in Forschung und Entwicklung sowie im Kundendienst eines großen Reifenherstellers mit. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Christian Koch.



Christian Koch (links) ist Nachfolger des Dekra-Reifenexperten Franz Nowakowski,